

DEUTSCH

HÖRVERSTÄNDNISTEST

PITKÄ OPPIMÄÄRÄ
LÅNG LÄROKURS

10.9.2012



YLIOPPILASTUTKINTOLAUTAKUNTA
STUDENTEXAMENSNÄMNDEN

1

Beantworten Sie die Fragen 1–25 und wählen Sie auf Grund des Hörtextes die am besten passende Alternative aus. Markieren Sie Ihre Antworten auf dem **optischen Antwortblatt** mit **Bleistift**.

1.a

Sie hören den Text zuerst als Ganzes und dann noch einmal in Abschnitten.

1. Welche Überraschung erlebte Austin Lynch in Deutschland?
 - A Fast alle Vorurteile stimmten
 - B Die Einwohner waren offen
 - C Er wusste so gut wie nichts über die Deutschen

2. Was erzählt er über sein Projekt?
 - A Es entstand aus einer spontanen Idee
 - B Zielgruppe waren vor allem Großstädter
 - C Seine Durchführung war nicht genau festgelegt
3. Warum sprachen gesellschaftliche Außenseiter gern mit ihm?
 - A Sie wollten ihre Lebensbedingungen kritisieren
 - B Sie hatten viel Zeit für die Gespräche
 - C Sie bekamen auf diese Weise Aufmerksamkeit

4. Was beschäftigte die Ostdeutschen?
 - A Das Tempo der Veränderungen
 - B Die politischen Ereignisse der letzten Jahrzehnte
 - C Die Gleichgültigkeit der Westdeutschen
5. Was stellt er abschließend fest?
 - A Nicht alle Geschichten eignen sich für die Öffentlichkeit
 - B Die Meinungsfreiheit gilt für jeden
 - C Man sollte niemanden unterschätzen

1.b

Sie hören den Text zuerst als Ganzes und dann noch einmal in Abschnitten.

6. Warum möchte Johannes Fried nicht im Mittelalter leben?
- A Man kümmerte sich wenig um die Körperpflege
 - B Die Arbeitstage waren sehr anstrengend
 - C Krank zu werden war eine ständige Gefahr
7. Was meint er mit dem „finsternen Mittelalter“?
- A Es gab viel Gewalt
 - B Die Häuser brannten oft ab
 - C Die Beleuchtung war schlecht

8. Wie ist das heutige Bild des Mittelalters?
- A Realistisch
 - B Romantisiert
 - C Faktenreich
9. Was erzählt er vom Ritterleben?
- A Die Ritter gerieten manchmal in materielle Not
 - B Die Ritter lebten meist wie das normale Volk
 - C Die Adligen heirateten oft unter sich

10. Was erzählt er über Thomas Platter?
- A Er schaffte den sozialen Aufstieg
 - B Er hatte eine kurze Universitätskarriere
 - C Er saß oft im Gefängnis

1.c

Sie hören den Text zuerst als Ganzes und dann noch einmal in Abschnitten.

11. Wozu werden die Testfahrten gemacht?
 - A Um technische Neuerungen zu testen
 - B Um alte Seefahrtstraditionen kennenzulernen
 - C Um die Kampfpraxis der Römer zu erforschen

12. Was interessiert die Forscher an diesem Schiff?
 - A Die Flusstauglichkeit
 - B Die Waffenausstattung
 - C Der Bauprozess

13. Wer u. a. hat sich an dem Bau beteiligt?
 - A Fachkundige Lehrlinge
 - B Hilfsbereite Interessierte
 - C Geschickte Marinesoldaten

14. Was ist typisch für das Schiff?
 - A Es fährt am besten mit Segeln
 - B Es braucht viel Wasser unter sich
 - C Es ist verhältnismäßig schmal

15. Warum wurden in der Spätantike viele solche Schiffe gebaut?
 - A Die veränderten Grenzen machten es notwendig
 - B Sie konnten überall eingesetzt werden
 - C Es wurden immer mehr Kriege an Land geführt

1.d

*Passen Sie gut auf! Sie hören den Text nur **einmal** in Abschnitten.
Antworten Sie gleich nach dem Hören!*

16. Was erfahren wir über Franziska?
- A Sie wird im Ausland studieren
 - B Sie bereitet sich auf die Aufnahmeprüfung vor
 - C Sie lässt sich mit dem Studienbeginn Zeit

17. Wie stellt sich Philipp zu Janas Wahl?
- A Er hält sie für einen Irrtum
 - B Er ist zuerst zurückhaltend
 - C Er ist absolut dafür

18. Wie reagiert Jana?
- A Sie korrigiert Philipps Vorstellungen
 - B Sie stimmt Philipp zu
 - C Sie wird wütend auf Philipp

19. Wovon träumt Philipp?
- A Von einer Zukunft als Weltenbummler
 - B Von einem Dasein als Faulpelz
 - C Von einem Leben als Unternehmer

20. Warum sieht Philipp seine Zukunft so positiv?
- A Er hat ein gutes Selbstvertrauen
 - B Er kann sich auf seine Familie verlassen
 - C Er hat eine gute deutsche Berufsausbildung

1.e

Führen Sie das Gespräch sinnvoll weiter. Sie hören jede Situation nur einmal! Bitte antworten Sie gleich nach dem Signalton!

21. Was antwortet Ben darauf?

- A Na, komm schon!
- B Na, macht nichts!
- C Na, siehst du!

22. Was sagt Louisa weiter?

- A Darauf kommt es doch an.
- B Da richte ich mich gern nach dir.
- C Da machst du es uns aber vor.

23. Was sagt Ben weiter?

- A Nun sei doch nicht stolz!
- B Nun sei doch mal vernünftig!
- C Nun sei doch nicht so bescheiden!

24. Was sagt Louisa weiter?

- A ... nichts wie hin!
- B ... hin und weg!
- C ... her damit!

25. Was sagt Ben weiter?

- A Da will ich dir zusagen.
- B Da muss ich dir Bescheid sagen.
- C Da kann ich dir nur zustimmen.

2

Suomenkieliset koulut:

Tässä osassa kuulet viisi tekstiä. Kunkin tekstin kuulet kaksi kertaa peräkkäin. Vastaa tämän jälkeen tekstiä koskevaan kysymykseen **lyhyesti suomeksi**. Kirjoita vastaukset **selvällä käsialalla** kielikokeen vastauslomakkeen **A-puolelle**.

Svenska skolor:

I den här delen får du höra fem texter. Du får höra varje avsnitt två gånger efter varandra. När du har lyssnat på respektive avsnitt ska du svara **kort på svenska** på den fråga som gäller avsnittet. Skriv svaren **med tydlig handstil på sida A** av svarsblanketten för språkproven.

- a) Mikä mahdollisti antennivarkauden, ja mikä miestä erityisesti harmitti?

Vad var det som möjliggjorde antennstölden, och vad var det som förgade mannen extra mycket?

- b) Miten jäätien turvallisuudesta huolehditaan? (kaksi asiaa)
På vilket sätt försöker man garantera säkerheten på isvägen?
(två saker)

- c) Mitä rouva teki, ja mikä laaja-alainen seuraus siitä oli?
Vad gjorde damen, och vilken omfattande följd fick hennes handlande?

- d) Mitä erikoista hotellissa on, ja mikä on projektin tarkoitus?
Vad är speciellt med hotellet, och vad är syftet med projektet?

- e) Mikä yllätti Thomas Geisslerin?
Vad var det som överraskade Thomas Geissler?

KOKEEN PISTEITYS / POÄNGSÄTTNINGEN AV PROVET

Tehtävä	Osioiden määrä	Pisteitys	Painokerroin*	Enint.	Arvostelulomakkeen sarake
Uppgift	Antal deluppgifter	Poängsättning	Koefficient*	Max.	Kolumn på bedömningsblanketten
1.a–b	10 x	1/0 p.	x 2	20 p.	1
1.c–d	10 x	1/0 p.	x 3	30 p.	2
1.e	5 x	1/0 p.	x 2	10 p.	3
2	5 x	2–0 p.	x 3	30 p.	4
Yht./Tot.				90 p.	

* Painotus tapahtuu lautakunnassa.
Viktningen görs av nämnden.

Äänitteen tekstit pohjautuvat seuraaviin lähteisiin:
Inspelningstexterna har följande källor:

- 1.a www.zeit.de (21.3.2011)
- 1.b www.zeit.de (21.3.2011)
- 1.c www.swr.de (12.5.2011)
- 2 (a) www.sueddeutsche.de (27.3.2011)
- (b) www.spiegel.de (18.2.2011)
- (c) www.stern.de (7.4.2011)
- (d) www.spiegel.de (23.1.2011)
- (e) www.berlinonline.de (24.10.2010)